

**Tagungsnummer: 429 AA**

**Tagungsbeitrag: 9,- € / erm. 6,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Stock Adobe



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-429](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-429)

Zusammenarbeit mit:  
**schoberstiftung**



## SOLANGE WIR ATMEN, RIECHEN WIR

Alles über das Riechen  
und wie es unser Leben bestimmt

16. Novembervorlesung  
zur christlichen Hospizarbeit

Freitag, 15. November 2019

18.30 – 21 Uhr



**schoberstiftung**   
stiftung für christliche hospizarbeit



---

## Einladung

---

Im Mittelpunkt der diesjährigen Novembervorlesung stehen das Riechen und die Frage, wie Düfte unser Leben bestimmen, auch das Ende des Lebens. Solange wir atmen, riechen wir: Düfte und ätherische Öle haben als Aromatherapie einen Platz in Hospizarbeit und palliativer Versorgung gefunden.

In seinem Vortrag widmet sich Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt dem Potential der Dufforschung und stellt aktuelle Daten für Diagnose und Therapie vor. Nach seinen Erkenntnissen nehmen wir Düfte nicht nur über die Nase auf, sondern auch über die Haut und über die Nahrung. „Alle Zellen reagieren auf Düfte“, so äußert sich der Forscher.

Hanns Hatt lehrt und forscht als Physiologe an der Ruhr-Universität Bochum. Er gilt als die Koryphäe im Bereich der Düfte und der Duftwahrnehmung weltweit.

Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde Hanns Hatt unter anderem mit dem Philip Morris Forschungspreis, dem Erfinderpreis der Ruhr-Universität Bochum und dem Robert Pflieger-Forschungspreis ausgezeichnet.

Zur 16. Novembervorlesung der **schober**stiftung für christliche Hospizarbeit und der Akademie Franz Hitze Haus laden wir Sie herzlich ein. Lassen Sie sich auch von einer Duft- und Laserinstallation von Rupert König und Dr. Marius Stelzer überraschen.

Maria Kröger, Akademiedozentin

Dr. Anna Schober, Prof. Dr. Dr. Otmar Schober,  
**schober**stiftung



---

## Freitag, 15. November 2019

---

18.30 Uhr     Johannes Brahms (1833-1897)  
Sonate für Klavier und Violoncello in e-moll,  
op 38  
Allegro non troppo  
Annegrit Rohlmann, Klavier  
Ansgar Rohlmann, Violoncello  
Jugendakademie der Westfälischen Schule  
für Musik und der Musikhochschule Münster

### Begrüßung

19.00 Uhr     **Solange wir atmen, riechen wir**  
Alles über das Riechen und  
wie es unser Leben bestimmt  
Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt, Arzt und Biologe,  
Universität Bochum

Johannes Brahms (1833-1897)  
Sonate für Klavier und Violoncello in e-moll,  
op 38  
Allegretto quasi Menuetto  
Allegro  
Annegrit Rohlmann, Klavier  
Ansgar Rohlmann, Violoncello  
Jugendakademie der Westfälischen Schule  
für Musik und der Musikhochschule Münster

20.00 Uhr     **Ausklang mit Imbiss**

